

Wasser – unser giftigstes Lebensmittel?

BELASTUNG Wasser aus dem Hahn oder aus der Flasche? – Die Umwelt schützen

VON RALPH RECK

Ich soll meine Gesundheit gefährden durch Medikamentenrückstände, Biozide, Gülle, Chemie?

Ja! Wenn Dein Wasser aus Oberflächengewässern wie beispielsweise dem Bodensee oder Main kommt. Und das Schlimmste: Dieser „Dreck“ hat längst die Flüsse und Seen verlassen, in die wir unsere Klärwässer leiten, das Grundwasser erreicht und ist auf dem Weg zu den Wasserschichten der Tiefbrunnen in 800 bis 2000 Metern, aus dem wir unser OLEIWA (Kürzel für Oldenburger Leitungswasser) beziehen. Und diese Belastungen werden wahrscheinlich nie mehr zu bereinigen sein. Bei uns gilt: Unser wichtigstes Lebensmittel ist „sicher“! Stimmt das wirklich? Können wir unbesorgt so weitermachen?

In der Vergangenheit wurden schon Grenzwerte für Giftstoffe im Wasser nach oben korrigiert. Die Grenzwerte waren nicht überflüssig geworden, sondern einfach

nicht weiter zu halten. Schließt der Gesetzgeber die Wasserwerke, wenn auch die-



Ralph Reck
Arzt für Naturheilverfahren
und Chinesische Medizin

BILD: SARAH-LENA STEFFENS

se Grenzwerte überschritten werden? Während wir hier noch diskutieren, ist in anderen Teilen der Welt das Hahn-

wasser bereits als „zum Trinken ungeeignet“ erklärt worden. Wer reist, der kennt das: Nach dem Duschen riecht man genauso chlorig wie nach dem Schwimmen im Pool. Bei Chlorung des Wassers gegen Keime entstehen krebserregende Stoffe. Ist das bei uns anders?

Die Nachteile von Plastik

Wir vertrauen Hahnwasser immer weniger, kaufen Wasser in Flaschen. Wird dieses Wasser genauso auf Schadstoffe untersucht wie Trinkwasser? Plastikflaschen aus PET geben hormonartige Stoffe ab. Sind diese „nur“ für die Zeugungsunfähigkeit von Fischen und Amphibien und für sinkende Spermienzahlen westlicher Männer verantwortlich? Oder assistieren sie sogar anderen Faktoren bei den steigenden Krebsraten?

Wir trinken pro Kopf ungefähr 900 Liter Wasser jährlich. Würden wir die Giftmenge dieser 900 Liter auf einmal zu uns nehmen, hätten wir dann gesundheitliche Probleme?

Verkürzt: Ja! Auch Tiere, die wir essen, trinken Ihren Teil des Gifts im Wasser, und lagern es für uns im Fleisch ein, das wir dann essen.

Drei weitere Denkanstöße über Wasser möchte ich Dir gerne noch schenken:

Wasser ist unser wichtigstes Putz- und Reinigungsmittel. Wie viel Reinigungsmittel könntest du einsparen, wenn Dein Wasser rein wäre und Du

Kalk- und Schmutzschicht auf dem Heizelement steigert den Energiebedarf um 25 Prozent. Das alles kostet Dich am Ende Dein Geld und Deine Umwelt.

Und aus aktuellem Anlass: Kannst Du Krankheitserreger aus Wasser herauszufiltern? Ja, das geht! Sogar sehr gut! Haushaltsübliche „Tröpfelfilter“, lassen das Wasser aber eher verkeimen. Weg damit!

Der Preis, den wir für Informationsdefizite bezahlen, wird dann zu hoch, wenn wir

Vortrag: „Wasser – unser giftigstes Lebensmittel?“

Referent: Ralph Reck, Arzt

Wann: Über einen Internet Live-Stream

Um Anmeldung wird gebeten unter Tel.: 0441 25844

Kosten: 10 Euro

damit deine Waschmaschine, Kaffeemaschine und Dusche beschicken würdest?

Diese Geräte und Deine Heizung brauchen heißes Wasser. Eine 1 mm starke

krank werden. Unser Wissen eröffnet Dir leicht umsetzbare Lösungen.

→ @ www.ralph-reck.de